Name: kag_hp08_sport.01 Erstellt von: wagnerj PDF erstellt 10.05.2017 18:39:37 DLayName: kag_hp08_sport.01
Ausgabe suw-kag Ressort sport () Erscheint am Mittwoch, 10. Mai 2017

Kegel-WM in Dettenheim

Partner: „FH-SAT“ und „Loewe Galerie“

Geschäftsführer Frank Hinderer freut sich auf die Kegel-WM in Dettenheim. FOTO: PS

Kegeln. Der KV Liedolsheim konnte einen weiteren wichtigen Sponsor für die Sportkegel-Weltmeisterschaft (12.-27. Mai) gewinnen: „FH-SAT“ in Linkenheim-Hochstetten.

Die Kernkompetenzen von„ FH-SAT“ und „Loewe Galerie Linkenheim “ liegen im Bereich Satelliten- und Kabelfernsehtechnik sowie hochwertigem Premium-Entertainment von „Loewe“. Und das schon seit 1987 in Hochstetten. Erfahrung und Kompetenz ist also mehr als vorhanden. Frank Hinderer, Geschäftsführer von „FH-SAT“, war bereits 2009 als Sponsor dabei und ist nun gerne auch wieder bereit, bei der zweiten WM in Dettenheim den KVL mit verschiedenen Maßnahmen zu unterstützen. Unter anderem stellt sein Unternehmen, gemeinsam mit „Unitymedia“, einen Highspeed Internet- Anschluss für die Zeit der Weltmeisterschaft zur Verfügung. Für den KV Liedolsheim enorm wichtig, denn im Zeitalter der Livestreams und Social Media ist das ein absolutes Muss.

Hinderer ist begeistert vom Engagement des KVL, erneut eine Weltmeisterschaft auszutragen. „Hut ab vor der Leistung eines jeden Einzelnen“, merkte er an. (ps) *Infos: www.sportkegel-wm-2017.de, www.fh-sat.de*

Lions steigen als Vizemeister in die ProA auf

Am Ende fehlen drei Punkte zum Titel / Interview mit Trainer Scepanovic

Basketball. Als Vizemeister schaffen die PSK Lions auch den Sprung in die ProA. Da ist es für Trainer Aleksandar Scepanovic zu verschmerzen, dass die Finalserie gegen Weissenhorn knapp verloren ging, wie er im Gespräch mit „Wochenblatt“-Mitarbeiter Wolfgang Weber verrät.

Geblockt

???: Waren die Lions zu schlecht, oder war Weißenhorn zu stark?

Aleksandar Scepanovic: Zunächst Gratulation an ein sehr talentiertes Team aus Weißenhorn. Wir hatten bisher in der Saison alle drei Spiele gegen sie gewonnen. Ihre besten Spieler haben oft am Tag vorher in der BBL gespielt. Dann kommt das ProB-Ligaspiel gegen uns, mit ganz anderen Vorzeichen und in einem ganz anderen Rahmen. Das ist ein Unterschied.

???: Weißenhorn hat also sein wahres Potenzial gezeigt?

Scepanovic: Nochmals meinen Respekt. Wir werden möglicherweise den ein oder anderen Weißenhorner als Nationalspieler wiedersehen. Bis auf die letzten sechs Minuten, haben wir unseren Weg über weite Teile des Spiels nicht gefunden. Es wäre möglich, dass wir sie nach dem Vier-Punkte-Sieg im Hinspiel unterbewusst doch ein bisschen unterschätzt haben. Trotzdem hatten wir natürlich insgesamt eine überragende Saison.

Trainer Aleksandar Scepanovic kann während dem Spiel schon einmal deutliche Worte finden. FOTOS: WOW.PICS.KA

???: Die wichtigste Frage – auch für die Fans: Werden Sie in der kommenden Saison Trainer der Lions bleiben?

Scepanovic: Ich bleibe!

Infos: www.psk-lions.de

Sportlich

Aktion. Der Wildpark soll beim letzten Heimspiel blau-weiß leuchten – und der KSC sagt „Danke“ für die Unterstützung in einer schweren Saison: Alle KSC-Mitglieder mit einer Dauerkarte für die aktuelle Saison bekommen bis zum Heimspiel gegen Dresden im Fanshop ein blau-weißes KSC-Trikot geschenkt. Es geht ganz leicht: Einfach Mitgliedsausweis und Dauerkarte gemeinsam an der Fanshop-Kasse vorlegen und kostenloses Trikot mitnehmen. Am Spieltag sind die Trikots außerdem bis Anpfiff am Ticketcontainer gegenüber vom Fanshop erhältlich. Natürlich will sich der KSC auch bei allen treuen Mitgliedern bedanken, die keine Dauerkarte haben: Sie erhalten das blau-weiße Trikot gegen Vorlage des Mitgliedsausweises im Fanshop zum Mitglieder-Treuepreis von nur 29,95 Euro (anstelle 49,95 Euro). *Infos: www.ksc.de*

Fußball. Die „BWG Systemhausgruppe AG“ verlagern ihr traditionelles Benefiz-Fußballturnier zugunsten der „Stiftung Hänsel+Gretel“ in die Nacht. In Kooperation mit der Sportschule Schöneck können bis zu 16 Mannschaften beim ersten „Flutlicht-Cup“ für den guten Zweck mit anderen Unternehmen sportlich messen. Gespielt wird am Donnerstag, 18. Mai, ab 18 Uhr. *Infos: www.haensel-gretel.de, www.torefuerkinder.de*

Motoball. Die besten vier Mannschaften der Südliga treffen sich am Wochenende zu direkten Duellen. Am Freitagabend empfängt Tabellenführer MSC Taifun Mörsch den Dritten Puma Kuppenheim (Anpfiff 19 Uhr). Am Samstag (19 Uhr) ist der MSC Comet Durmersheim beim MSC Ubstadt-Weiher zu Gast. Zudem muss der MBV Budel zum MSC Malsch (Sa. 16 Uhr). Der MSC Philippsburg hat spielfrei. *Infos: www.motoball-bundesliga.de* (ps)

„Löwe der Saison“

Die Suche geht weiter

Handball. Auch wenn sich die Handball-Bundesliga gerade in einer kleinen Pause befindet, sucht das „Wochenblatt“ weiter den „Löwen der Saison“.

Unter allen Einsendern, die per Coupon (per Post an das „Wochenblatt“, Kübelmarkt 20 in 76646 Bruchsal), per E-Mail an loewen@suewe.de oder direkt auf der „Wochenblatt“-Internetpräsenz unter www.suewe.de mitmachen, werden auch dieses Jahr wieder tolle Preise verlost.

Zu gewinnen gibt’s ein Löwen-Fanset, einen signierten Handball und als Hauptpreis zwei Löwen-Dauerkarten für die kommende Saison.

WOCHENBLATT GEWINNCHANCE

Und als ganz besonderes Bonbon dürfen die drei Gewinner, jeweils mit einer Begleitperson - beim letzten Heimspiel am 10. Juni gegen Melsungen live in der SAP-Arena dabei sein. (hhs)

Bei „Scharinger & Friends“ rollt wieder der Ball

In fünf Jahren über 200.000 Euro zusammengetragen / Termine 2017 stehen fest

Benefiz. Mit einem Benefizspiel hat alles begonnen. Heute – fünf Jahre später – ist der ehemalige KSC-Fußballprofi und Trainer Rainer Scharinger selbst überrascht, wie sein Projekt „Rainer Scharinger & Friends“ in der Region Fahrt aufgenommen hat.

„Menschen Freude bereiten, denen es nicht so gut geht“, das treibt Scharinger und seinen Malscher Mitstreiter Hardy Schröder immer wieder an. Ganz wichtig: Spaß und Freude stehen bei den Aktionen stets im Vordergrund. Und diese sind vielfältig. Vom Spendenlauf über Fußball-Benefizspiele, Dart-Cup bis hin zum Kulturabend – der Terminkalender ist auch 2017 wieder prall gefüllt. Dass Scharinger gelernter Verwaltungsfachwirt ist, kommt ihm hier zugute, denn das große Netzwerk aus hilfsbereiten Sportlern, Prominenten und Geschäftsleuten erfordert viel Organisationstalent. Mit dabei sind dieses Jahr unter anderem Dennis Kempe und Martin Stoll vom KSC, Alexander Iashvili, der aus Georgien anreisen wird, und der ehemalige Handball-Nationalspieler Oliver Roggisch. Für Schwung vom Spielfeldrand wird dazu KSC-Stadionsprecher Martin Wacker sorgen.

Partner der guten Sache: Edgar Schmitt, Initiator Hardy Schröder, Martin Wacker, Jennifer Kettemann, Geschäftsführerin der Rhein-Neckar Löwen, Rainer Scharinger, sowie die KSC-Profis Dennis Kempe und Martin Stoll. FOTO: GUSTAI/PIXELGRÜN

Alles geschieht dabei im Ehrenamt – wofür übrigens das Projekt unlängst den „Ettlinger SWE-Ehrenamtspreis“ erhielt. Jeder gespendete Cent fließt dabei direkt in die unterstützten regionalen Projekte. Dies sind der „Tafelladen Ettlingen“, das „Hospiz Arista Ettlingen“, der „Kindernotfallwagen Karlsruhe“, die „Kinderkrebshilfe Karlsruhe“, der „Karlsruher Kindertisch“, die „Kinder- und Jugendpsychiatrie Karlsruhe“ und die „Stiftung Hänsel+Gretel“.

Davon überzeugt, dass die Spenden gut ankommen, sind auch die B-Fußballjuniorinnen der SG Waldbronn. Sie legten alle zusammen, übergaben an „Rainer Scharinger & Friends“ 350 Euro. Andere Spender sammelten wiederum bei ihrem Geburtstag: Allein der gute Zweck zählt, jeder Euro ist willkommen. (cg)

Infos: www.scharinger-friends.de

„Fidelitas Nachtlauf“ am 24. Juni

FOTO: PS

Extremlauf. „Der Fidelitas Nachtlauf - das bedeutet für mich purer Laufgenuss durch den landschaftlich reizvollen Nordschwarzwald, in familiärer Atmosphäre mit einer perfekten Organisation. Ich komme jedes Jahr immer gerne wieder.“ - *Extremläufer Norman Bücher.* (red)

Infos: www.fidelitas-nachtlauf.de

SSC-Kapitän Kienast hört auf

Ein Großer der Szene beendet Karriere

Volleyball. Alle Spieler aus dem Meisterkader der Dritten Liga Süd des SSC Karlsruhe wollen den Weg in die zweite Volleyball-Bundesliga gehen – fast alle. Denn mit Marko Kienast sagt der Kapitän Adieu. Vor allem gesundheitliche Probleme zwingen den 30-Jährigen dazu seine erfolgreiche Karriere zu beenden, aber auch mehr Zeit mit der Familie haben den Ausschlag für diese Entscheidung gegeben, die schon länger feststand.

Kienast blickt aber zufrieden auf seine Karriere zurück: „Es ist ein tolles Gefühl die Karriere dort zu beenden, wo sie begonnen hat. Als ich vor ca. 19 Jahren in der Jugendmannschaft des SSC begann, hatte ich nicht im geringsten eine Ahnung, was mir sportlich noch bevorstehen sollte.“ Auch Abteilungsleiter Philipp Schätzle erinnert sich an die ersten Volleyball-Schritte von Marko Kienast beim SSC: „Er hat immer schon sehr gut mit dem Ball umgehen können und plötzlich hat es dann auch klick gemacht. Bei der Jugend schon im BaWü-Kader angelangt, ging es auch im Erwachsenenbereich steil nach oben. Beim SSC spielte Marco sich in einer Saison durch Bezirksliga, Verbandsliga sowie Oberliga, um dann den nächsten Schritt in die 2. Bundesliga nach Durmersheim zu machen. Ein großartiger Werdegang. Chapeau vor dieser Leistung“. (ps)

Infos: www.volleyball-karlsruhe.de

Marco Kienast beendet seine Karriere. FOTO: MICHAEL CHAUSSETTE

Sportliches aus der Region

Guter Zweck. Gruppen, Vereine, Initiativen und Verbände sind aufgerufen für den „24hLauf für Kinderrechte“ Projektanträge einzureichen, wenn sie Chancen auf Mittel aus dem Lauf am 8. und 9. Juli haben möchten. Einsendeschluss ist der 30. Mai. *Infos: www.stja.de*

Beachvolleyball. Auch wenn die allgemeine Wetterlage momentan noch nicht unbedingt Strandfeeling aufkommen lässt, die Beachvolleyballer des SSC Karlsruhe waren am vergangenen Wochenende bereits im Sand erfolgreich. In Rottenburg konnten die erstmals zusammenspielenden Fabian Schmidt und Tim Kreuzer gleich den Turniersieg verbuchen. Lukas Jäger kam mit seinem Heidelberger Partner Lucas Wenz auf den vierten Platz.

Glückwunsch. Bei den Capoeira-Europameisterschaften in Prag schaffte Lila Sax dos Santos Gomes vom Capoeira Karlsruhe kürzlich die Titelverteidigung. „Der Erfolg unterstreicht die Ausnahmestellung, welche Sie im Capoeira innehaben“, gratulierte Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup der Meisterin des brasilianischen Kampftanzes. „Es ist beeindruckend, dass Sie in allen Kategorien das Kampfgericht überzeugten und in Zusammenspiel, Technik, Rhythmus und Kreativität jeweils mit dem ersten Preis ausgezeichnet wurden“, heißt es im OB-Schreiben weiter.

Leichtathletik. Am 19. Mai geht die „Lange Laufnacht“ in die zweite Runde. Auch für dieses Jahr haben bereits viele nationale und internationale Topläufer ihre Startzusage in Karlsruhe gegeben. Sie werden im Carl-Kaufmann-Stadion Beiertheim auf Bestzeiten- und Normenjagd für Deutsche-, Europa- und Weltmeisterschaften gehen. Mit Konstanze Klosterhalfen ist unter anderem die größte deutsche Nachwuchshoffnung, die Olympia-Halbfinalistin über 1.500 Meter, vom TSV Bayer 04 Leverkusen am Start. Erstmals in diesem Jahr wird auch ein Weitsprung-Wettbewerb, angeführt vom Karlsruher Top-Athleten Julian Howard, stattfinden. *Infos: langelaufnacht.de* (red)